

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Rat - öffentlich

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.11.2011

Raum: Genossenschaftsakademie Weser-Ems, Oldenburger Straße 118,
26180 Rastede

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:21 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ratsvorsitzender

Herr Walter Steinhausen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Bürgermeister Dieter von Essen CDU

Herr Dieter Ahlers CDU

Herr Erich Bischoff CDU

Herr Thorsten Bohmann CDU

Herr Alexander von Essen CDU

Herr Oliver Finkeisen CDU

Herr Timo Kirchhoff CDU

Herr Kai Küpperbusch CDU

Frau Susanne Lamers CDU

Herr Thorsten Menke CDU

Frau Gerta Pfeifer CDU

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Wolfgang Salhofen CDU

Herr Reiner Wessels CDU

Herr Torsten Wilters CDU

Herr Klaus Hillen FFR

Frau Evelyn Fisbeck FDP

Herr Detlef Bredow SPD

Herr Dieter Güttler SPD

Herr Wilhelm Janßen SPD

Frau Sabine Koopmann SPD

Herr Rüdiger Kramer SPD

Herr Lars Krause SPD

Herr Rainer Meyer SPD

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Horst Segebade SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Levent Süre SPD

Frau Sabine Eying B90/Grüne

Herr Michael Köver B90/Grüne

Herr Gerd Langhorst	B90/Grüne
Frau Inge Langhorst	B90/Grüne
Frau Gudrun Oltmanns	B90/Grüne

Ehrenratsmitglieder

Frau Marianne von Essen	CDU
Herr Gerd Meister	SPD
Herr Hans-Hermann Schlange	SPD

Verwaltung

Herr Günther Henkel	
Herr Hans-Hermann Ammermann	
Herr Fritz Sundermann	
Herr Stefan Unnewehr	
Frau Hanna Binnewies	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Ralf Kobbe	Protokoll
Herr Georg Sandkuhl	Technik

Gäste

Herr Frank Jacob von der Nordwest-Zeitung
Frau Britta Lübbers von der Rasteder Rundschau
sowie 37 weitere Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

ordentliche Mitglieder

Herr Rainer Zörgiebel	FFR
-----------------------	-----

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren
- 4 Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen
- 5 Wahl des oder der Ratsvorsitzenden
- 6 Feststellung der Tagesordnung
- 7 Beschluss über die Vertretung für den Ratsvorsitz
Vorlage: 2011/179
- 8 Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: 2011/178
- 9 Bildung des Verwaltungsausschusses
 - 9.1 Festlegung der Anzahl der Beigeordneten
 - 9.2 Feststellung über die Zusammensetzung
- 10 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister
- 11 Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse
 - 11.1 Anzahl und Stärke der Ausschüsse
 - 11.2 Besetzung der Ausschüsse
- 12 Verteilung der Ausschussvorsitze
- 13 Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in anderen Gremien
 - 13.1 Musikschule Ammerland e.V.
 - 13.2 Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG)
 - 13.2.1 Vertreter in der Gesellschafterversammlung der AWG
 - 13.2.2 Vertreter im Aufsichtsrat der AWG
 - 13.3 Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)
 - 13.4 Evangelische Heimvolkshochschule

- 13.5 Oldenburgische Landschaft
- 13.6 Residenzort Rastede GmbH
- 13.7 Huno Verlag GmbH - rasteder rundschau
- 13.8 Sozialstation Rastede gGmbH
- 13.9 Sozialstation Nordenham-Butjadingen-Stadland gGmbH
- 14 Vereidigung des Bürgermeisters
- 15 Bericht des Bürgermeisters
- 16 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Altersvorsitzende Herr Güttler eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates um 17:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Altersvorsitzende Herr Güttler stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 34 stimmberechtigte Mitglieder des Rates.

Tagesordnungspunkt 3

Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen weist ausdrücklich auf die für ehrenamtlich tätige Personen geltenden Pflichten gemäß § 54 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hin, die allgemein für ehrenamtlich tätige Personen in den §§ 40 bis 43 niedergelegt sind.

Bürgermeister von Essen spricht für alle Ratsmitglieder die Verpflichtungsformel aus: „Ich verpflichte Sie, Ihre Aufgaben nach dem besten Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Bürgermeister von Essen verpflichtet jedes Ratsmitglied einzeln durch Handschlag. Die Ratsmitglieder geben eine unterzeichnete Ausfertigung der zuvor überreichten Pflichtenbelehrung zurück.

Tagesordnungspunkt 4

Bekanntgabe der Fraktionen und Gruppen

Sitzungsverlauf:

Der Altersvorsitzende Herr Güttler legt dar, dass Herr Bürgermeister von Essen mitgeteilt hat, dass ihm gegenüber die Bildung der Gruppe der CDU/FFR/FDP angezeigt worden ist. Außerdem ist dem Bürgermeister die Bildung der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FFR-Fraktion angezeigt worden.

Weitere Fraktionen beziehungsweise Gruppen werden im weiteren Verlauf der Beratung nicht angezeigt.

Herr Langhorst bemerkt, dass die soeben bekannt gegebene Gruppenbildung aus den beiden Fraktionen von CDU und FFR sowie der FDP-Ratsfrau Evelyn Fisbeck hinsichtlich der Mitwirkung der FFR die Frage aufwirft, welchen Wählerkreis die beiden Mitglieder der Freien Fraktion, die aus der UWG ausgetreten sind und somit nach Auffassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen über keinerlei Basis aus Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde mehr verfügen, eigentlich vertreten.

Herr Hillen gibt zu verstehen, dass es richtig ist, dass Herr Zörgiebel und seine Person aus der UWG ausgetreten sind. Gleichwohl vertreten aber beide Mitglieder der FFR nach wie vor die vor der Wahl aufgestellten Ziele aus dem Wahlprogramm, für die sie am 11. September gewählt wurden.

Tagesordnungspunkt 5

Wahl des oder der Ratsvorsitzenden

Sitzungsverlauf:

Der Altersvorsitzende Herr Güttler weist darauf hin, dass für die Wahl des oder der Ratsvorsitzenden der § 61 Abs. 1 der NKomVG gilt. Danach wählt der Rat den Vorsitzenden oder die Vorsitzende nach § 67.

Herr Güttler erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für die Funktion des Ratsvorsitzenden:

- Frau Lamers schlägt für die Gruppe CDU/FFR/FDP Herrn Walter Steinhausen vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Güttler stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Steinhausen: 33
- Enthaltungen: 1

Herr Güttler stellt fest, dass somit Herr Steinhausen zum Ratsvorsitzenden gewählt ist.

Herr Steinhausen erklärt, dass er die Wahl zum Ratsvorsitzenden der Gemeinde Rastede annimmt und übernimmt sodann die Leitung der Sitzung.

Tagesordnungspunkt 6

Feststellung der Tagesordnung

Herr Steinhausen hinterfragt, ob die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt wird.

Seitens der Ratsmitglieder werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

Der Rat beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Beschluss über die Vertretung für den Ratsvorsitz
Vorlage: 2011/179

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, dass über die Vertretung des Ratsvorsitzenden der Rat im Regelfall mit einfacher Mehrheit in einer Abstimmung beschließt. Ferner erklärt er, dass der von der Verwaltung formulierte Beschlussvorschlag vorsieht, dass der Ratsvorsitzende zwei Vertretungen erhält. Eine Abweichung hiervon ist möglich.

Da kein anderer Vorschlag bezüglich der Anzahl der Vertreter vorgebracht wird, lässt Herr Steinhausen über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen.

Der Rat beschließt:

Der Ratsvorsitzende erhält zwei Vertretungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Steinhausen erhält auf Nachfrage folgenden Vorschlag für das Amt des ersten Vertreters des Ratsvorsitzenden:

- Herr Kramer schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Dieter Güttler vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Steinhausen stellt nach Auszählung fest, dass Herr Dieter Güttler mit 34 Ja-Stimmen erster Vertreter des Ratsvorsitzenden ist.

Herr Steinhausen erhält nach der Abstimmung zum ersten Vertreter des Ratsvorsitzenden auf Nachfrage folgenden Vorschlag für das Amt des zweiten Vertreters des Ratsvorsitzenden:

- Herr Langhorst schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herrn Michael Köver vor.

Da auch hier nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Steinhausen stellt nach Auszählung fest, dass Herr Köver mit 33 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zweiter Vertreter des Ratsvorsitzenden ist.

Beschluss:

1. Der erste Vertreter des Ratsvorsitzenden ist Ratsherr Dieter Güttler.
2. Der zweite Vertreter des Ratsvorsitzenden ist Ratsherr Michael Köver.

Tagesordnungspunkt 8

**Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: 2011/178**

Sitzungsverlauf:

Bürgermeister von Essen berichtet, dass auf Grundlage der ersten Entwurfsfassung der Verwaltung und den eingegangenen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen am 3. November 2011 ein interfraktionelles Gespräch über die Gestaltung der künftigen Geschäftsordnung stattgefunden hat. In dieser Zusammenkunft wurde die Anlage 3 zur Vorlage 2011/178 gemeinsam mit der Maßgabe erarbeitet, in der heutigen Sitzung einen entsprechenden Beschluss herbeiführen zu können. Er bemerkt ergänzend, dass der in §3 geregelte Sitzungsablauf auf Wunsch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen noch einmal zu einem späteren Zeitpunkt gesondert thematisiert werden sollte.

Beschluss:

Der als Anlage 3 zur Vorlage 2011/178 beigefügte Entwurf der Geschäftsordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 9

Bildung des Verwaltungsausschusses

Tagesordnungspunkt 9.1

Festlegung der Anzahl der Beigeordneten

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, das aufgrund des § 74 Abs. 2 Satz 1 i.V.m. § 46 Abs. 1 Satz 1 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz die Anzahl der Beigeordneten sechs beträgt, wobei der Bürgermeister jeweils als gesetzliches Mitglied hinzugezählt wird. Der Rat kann jedoch nach § 74 Abs. 2 Satz 2 für die Dauer der Wahlperiode beschließen, dass die Anzahl um insgesamt zwei (auf damit acht) erhöht wird. Hiervon hat der Rat in den vergangenen Wahlperioden regelmäßig Gebrauch gemacht.

Herr Steinhausen beantragt daraufhin, die Zahl der Beigeordneten um zwei auf acht Beigeordnete zu erhöhen.

Der Rat beschließt:

Die Zahl der Beigeordneten wird um zwei auf acht erhöht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9.2

Feststellung über die Zusammensetzung

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bittet um Benennung der Beigeordneten und deren Stimmvertreter, die neben Bürgermeister Dieter von Essen dem Verwaltungsausschuss angehören sollen.

Frau Lamers benennt für die Gruppe der CDU/FFR/FDP folgende Beigeordnete und Stimmvertreter:

- Beigeordneter Torsten Wilters; Stimmvertreter Dieter Ahlers
- Beigeordnete Susanne Lamers; Stimmvertreter Alexander von Essen
- Beigeordneter Walter Steinhausen; Stimmvertreter Gerta Pfeifer
- Beigeordneter Thorsten Menke; Stimmvertreter Thorsten Bohmann
- Beigeordneter Klaus Hillen; Stimmvertreter Rainer Zörgiebel

Herr Kramer benennt für die SPD-Fraktion folgende Beigeordnete und Stimmvertreter:

- Beigeordneter Rüdiger Kramer; Stimmvertreter Lars Krause
- Beigeordnete Monika Sager-Gertje; Stimmvertreter Dieter Güttler

Herr Langhorst benennt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgenden Beigeordneten und Stimmvertreter:

- Beigeordneter Gerd Langhorst; Stimmvertreter Sabine Eyting und Michael Köver

Der Rat beschließt:

Gemäß § 75 Abs. 1 i.V.m. § 71 Abs. 5 NKomVG wird die folgende Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses festgestellt:

Bürgermeister Dieter von Essen

Beigeordneter Torsten Wilters; Stimmvertreter Dieter Ahlers

Beigeordnete Susanne Lamers; Stimmvertreter Alexander von Essen

Beigeordneter Walter Steinhausen; Stimmvertreter Gerta Pfeifer

Beigeordneter Thorsten Menke; Stimmvertreter Thorsten Bohmann

Beigeordneter Klaus Hillen; Stimmvertreter Rainer Zörgiebel

Beigeordneter Rüdiger Kramer; Stimmvertreter Lars Krause

Beigeordnete Monika Sager-Gertje; Stimmvertreter Dieter Güttler

Beigeordneter Gerd Langhorst; Stimmvertreter Sabine Eyting und Michael Köver

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen legt dar, dass nach § 81 Abs. 1 Satz 2 NKomVG der Rat aus den Beigeordneten eine nicht näher definierte und deshalb vom Rat festzulegende Zahl ehrenamtlicher Vertreter(innen) des Bürgermeisters wählt. Dabei wird üblicherweise die Bezeichnung "erster", "zweiter" stellvertretende(r) Bürgermeister(in) geführt.

Herr Steinhausen führt aus, dass sich die Regelung mit zwei Stellvertretern in der Gemeinde Rastede in der Vergangenheit sehr gut bewährt hat.

Herr Steinhausen beantragt sodann, bei dieser Regelung zu bleiben.

Der Rat beschließt:

Der Rat beruft zwei Stellvertreter/innen des Bürgermeisters

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Lamers schlägt für die Gruppe CDU/FFR/FDP Herrn Torsten Wilters als ersten stellvertretenden Bürgermeister vor.

Herr Kramer schlägt für die SPD-Fraktion Frau Monika Sager-Gertje als erste stellvertretende Bürgermeisterin vor.

Auf Verlangen des Ratsmitgliedes Kramer wird geheim gewählt.

Herr Steinhausen weist darauf hin, dass bei mehr als einem Vorschlag der Sitzungsleiter Stimmzähler ernannt. Zu den Stimmzählern ernannt er Herrn Hans-Dieter Röben (CDU), Frau Evelyn Fisbeck (FDP), Herrn Klaus Hillen (FFR), Herrn Michael Köver (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Levent Süre (SPD).

Herr Steinhausen stellt nach Auszählung der Wahlzettel durch die Stimmzähler folgendes Wahlergebnis fest:

- Abgegebene Stimmen: 34
- Gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Torsten Wilters: 18
- Stimmen für Monika Sager-Gertje: 16

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Torsten Wilters zum ersten stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr Wilters erklärt, dass er die Wahl annimmt

Für den zweiten Vertreter des Bürgermeisters schlägt Frau Lamers für die Gruppe der CDU/FFR/FDP Herrn Klaus Hillen vor.

Frau Eyting schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Herrn Gerd Langhorst als zweiten stellvertretenden Bürgermeister vor.

Auf Verlangen des Ratsmitgliedes Kramer wird geheim gewählt.

Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung der Wahlzettel durch die Stimmzähler (ohne Herrn Hillen) folgendes Wahlergebnis fest:

- Abgegebene Stimmen: 34
- Gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Hillen: 18
- Stimmen für Herrn Langhorst: 16
-

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Klaus Hillen zum zweiten stellvertretenden Bürgermeister gewählt worden ist.

Herr Hillen erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Tagesordnungspunkt 11

Bildung der Fach- und sondergesetzlichen Ausschüsse

Tagesordnungspunkt 11.1

Anzahl und Stärke der Ausschüsse

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bemerkt, dass sich die bisherige Zahl und Art der Fachausschüsse sowie die Anzahl der Mitglieder bewährt hat.

Herr Steinhausen schlägt daher folgende Fachausschüsse vor:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss mit 11 Mitgliedern
- Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen mit 11 Mitgliedern
- Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss mit 11 Mitgliedern
- Kultur- und Sportausschuss mit 11 Mitgliedern
- Feuerschutzausschuss mit 11 Mitgliedern
- Schulausschuss mit 11 Mitgliedern

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Der Rat beschließt:

Die vorgenannten Fachausschüsse werden gebildet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 11.2

Besetzung der Ausschüsse

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bittet die Fraktions- beziehungsweise Gruppensprecher um Benennung der Fachausschüsse. Die Fachausschüsse sollen sich wie folgt zusammensetzen:

1. Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Dieter Ahlers, Thorsten Bohmann, Oliver Finkeisen, Susanne Lamers, Thorsten Menke, Klaus Hillen, Wilhelm Janßen, Rainer Meyer, Horst Segebade, Michael Köver, Gerd Langhorst.

2. Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

Timo Kirchhoff, Susanne Lamers, Hans-Dieter Röben, Torsten Wilters, Rainer Zörgiebel, Evelyn Fisbeck, Rüdiger Kramer, Lars Krause, Monika Sager-Gertje, Sabine Eyting, Gerd Langhorst.

3. Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

Erich Bischoff, Alexander von Essen, Kai Küpperbusch, Gerta Pfeifer, Reiner Wessels, Rainer Zörgiebel, Sabine Koopmann, Horst Segebade, Levent Süre, Sabine Eyting, Michael Köver.

Ständige beratende Mitglieder gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG: Jann Aden (Seniorenbeirat, Vertreter Karl-Heinz Köne), Marion Paries-Erdmann (Kindergartenarbeit, Vertreterin Monika Schütte-Tamminga).

4. Kultur- und Sportausschuss

Thorsten Bohmann, Oliver Finkeisen, Timo Kirchhoff, Wolfgang Salhofen, Klaus Hillen, Evelyn Fisbeck, Detlef Bredow, Sabine Koopmann, Rainer Meyer, Inge Langhorst, Gudrun Oltmanns.

5. Feuerschutzausschuss

Dieter Ahlers, Erich Bischoff, Thorsten Menke, Hans-Dieter Röben, Reiner Wessels, Rainer Zörgiebel, Detlef Bredow, Dieter Güttler, Werner Skirde, Michael Köver, Inge Langhorst.

Ständiges beratendes Mitglieder gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG: Erwin zum Buttel (Gemeindebrandmeister).

6. Schulausschuss

Alexander von Essen, Kai Küpperbusch, Gerta Pfeifer, Wolfgang Salhofen, Evelyn Fisbeck, Rainer Zörgiebel, Wilhelm Janßen, Lars Krause, Levent Süre, Michael Köver, Gudrun Oltmanns.

Es herrscht seitens der Ratsmitglieder Einvernehmen darüber, dass gemäß § 110 des Niedersächsischen Schulgesetzes je ein Vertreter der Lehrer, Eltern und Schüler als stimmberechtigte Mitglieder zu benennen. Sodann wird Eva Keding (Schülervertreter, Vertreter Nils Dußler) benannt. Vorschläge für den Kreis der Lehrer- und Elternvertreter wurden bislang noch nicht unterbreitet. Eine Beschlussfassung hierüber erfolgt im Rahmen der nächsten Ratssitzung.

Frau Lamers beantragt, dass sich die Mitglieder der Gruppen/Fraktionen gegenseitig in den Ausschüssen vertreten können.

Der Rat beschließt:

Die vorgenannte Ausschussbesetzung wird gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG beschlossen. Die Mitglieder der Gruppen/Fraktionen können sich in den Ausschüssen gegenseitig vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12

Verteilung der Ausschussvorsitze

Sitzungsverlauf:

Folgende Ausschussvorsitzende und deren Vertreter werden von Frau Lamers, Herrn Kramer und Herrn Langhorst benannt:

Feuerschutzausschuss:

Vorsitzender: Rainer Zörgiebel

Vertreter: Dieter Ahlers

Schulausschuss:

Vorsitzender: Lars Krause

Vertreter: Wilhelm Janßen

Kultur- und Sportausschuss:

Vorsitzende: Evelyn Fisbeck

Vertreter: Timo Kirchhoff

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen:

Vorsitzender: Hans-Dieter Röben

Vertreter: Timo Kirchhoff

Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss:

Vorsitzender: Horst Segebade

Vertreterin: Sabine Koopmann

Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Vorsitzender: Gerd Langhorst

Vertreter: Michael Köver

Der Rat beschließt:

Die vorgenannten Ausschussvorsitzenden werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 13

Berufung von Vertreterinnen und Vertretern in anderen Gremien

Tagesordnungspunkt 13.1

Musikschule Ammerland e.V.

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, dass der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland gehören nach § 6 der Satzung dieser Schule zwei Vertreter der Gemeinde an. Nach § 138 NKomVG muss ein Vertreter der Bürgermeister sein, der durch seinen verfassungsgemäßen Vertreter vertreten wird. Es folgt hier die Besonderheit der Gemeindeordnung, dass der Bürgermeister, obwohl nicht ablehnbar, nicht Kraft Gesetzes benannt ist. Vielmehr wird auch seine Benennung durch den Rat zu erfolgen haben, wobei hier allerdings ein Beschluss nach § 66 NKomVG ausreichend ist. Es handelt sich um eine Formalität, die allerdings im Hinblick auf kommunalverfassungsrechtliche Regelungen zu beachten ist.

Sodann lässt Herr Steinhausen über die Benennung des Bürgermeisters abstimmen.

Der Rat beschließt:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. ist Bürgermeister von Essen. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Frau Lamers schlägt als zweiten Vertreter Herrn Kai Küpperbusch vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Küpperbusch: 34

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Küpperbusch als zweiter Vertreter der Gemeinde Rastede in die Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. entsandt wird.

Herr Küpperbusch erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Frau Sabine Koopmann als Stellvertreterin von Herrn Küpperbusch vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreterin von Herrn Küpperbusch in der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland e.V. ist Frau Sabine Koopmann.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 13.2

Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG)

Tagesordnungspunkt 13.2.1

Vertreter in der Gesellschafterversammlung der AWG

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, dass zunächst die Wahl des Vertreters für die Gesellschafterversammlung der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) durchgeführt werden soll.

Frau Lamers schlägt als Vertreter Herrn Hans-Dieter Röben vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Röben: 34

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Hans-Dieter Röben als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung der AWG entsandt wird.

Herr Röben erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Lars Krause als Stellvertreter für Herrn Röben vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreter von Herrn Hans-Dieter Röben in der Gesellschafterversammlung der AWG ist Herr Lars Krause.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 13.2.2

Vertreter im Aufsichtsrat der AWG

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen legt dar, dass darüber hinaus noch ein Vertreter für den Aufsichtsrat der Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft (AWG) zu wählen ist. Diese Funktion wurde während der letzten Jahre durch Bürgermeister Decker ausgeübt. Die Aufsichtsratsbenennung erfolgt jeweils für fünf Jahre, ist jedoch an das Beschäftigungsverhältnis bzw. das Mandat gebunden und somit im letzteren Fall zeitlich auf die Wahlperiode begrenzt. Es gilt deshalb auch hier, einen neuen Vertreter zu wählen. Außerdem weist er darauf hin, dass aufgrund bundesrechtlicher Regelungen, nämlich des GmbH-Gesetzes, eine Vertretung des Aufsichtsratsmitgliedes nicht möglich ist.

Herr Steinhausen bittet um Vorschläge für das Aufsichtsratsmandat bei der der AWG.

Frau Lamers schlägt als Vertreter Herrn Bürgermeister Dieter von Essen vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Steinhausen stellt nach Auszählung fest, dass Herr Bürgermeister Dieter von Essen mit 34 Stimmen in den Aufsichtsrat der AWG entsandt wird.

Beschluss:

Herr Bürgermeister Dieter von Essen wird in den Aufsichtsrat der AWG entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	34
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 13.3

Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV)

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, dass gemäß § 7 der Satzung des OOWV die Gemeinde Rastede ein Mitglied in die Verbandsversammlung entsendet.

Frau Lamers schlägt als Vertreter der Gemeinde Rastede Herrn Bürgermeister Dieter von Essen vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Bürgermeister von Essen: 34

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Bürgermeister Dieter von Essen als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Verbandsversammlung des OOWV entsandt wird.

Bürgermeister von Essen erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Frau Lamers schlägt nachfolgend Herrn Torsten Wilters als Stellvertreter für Herrn Bürgermeister Dieter von Essen vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Frau Lamers abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreter von Herrn Bürgermeister Dieter von Essen in der Verbandsversammlung des OOWV ist Herr Torsten Wilters.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 13.4

Evangelische Heimvolkshochschule

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bemerkt, dass in die Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule nach der Satzung ein(e) Delegierte(r) entsandt wird.

Frau Lamers schlägt als Delegierte Frau Gerta Pfeifer vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Frau Pfeifer: 34

Herr Steinhausen stellt fest, dass Frau Gerta Pfeifer als Vertreterin der Gemeinde Rastede in die Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule entsandt wird.

Frau Pfeifer erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Kramer schlägt nachfolgend Herrn Wilhelm Janßen als Stellvertreter für Frau Pfeifer vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Herrn Kramer abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreter von Frau Gerta Pfeifer in der Mitgliederversammlung der Ev. Heimvolkshochschule ist Herr Wilhelm Janßen.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 13.5

Oldenburgische Landschaft

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen legt dar, dass die Verordnung über die Oldenburgische Landschaft vorsieht, dass juristischen Personen je zwei Vertreter in die Landschaftsversammlung entsenden. Im Hinblick auf § 138 Abs. 2 NKomVG muss somit der Bürgermeister benannt werden. Ebenso wie zuvor bei der Mitgliederversammlung der Musikschule Ammerland ist der Bürgermeister aber noch vom Rat zu benennen.

Sodann lässt Herr Steinhausen über die Benennung des Bürgermeisters abstimmen.

Der Rat beschließt:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft ist Bürgermeister von Essen. Er wird durch seinen verfassungsgemäßen Stellvertreter vertreten.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Frau Lamers schlägt als zweiten Vertreter Herrn Dieter Ahlers vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Ahlers: 34

Herr Steinhausen stellt fest, dass Herr Ahlers als zweiter Vertreter der Gemeinde Rastede in die Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft entsandt wird.

Herr Ahlers erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Herr Langhorst schlägt nachfolgend Frau Gudrun Oltmanns als Stellvertreterin von Herrn Ahlers vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Herrn Langhorst abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreterin von Herrn Dieter Ahlers in der Landschaftsversammlung der Oldenburgischen Landschaft ist Frau Gudrun Oltmanns.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 13.6

Residenzort Rastede GmbH

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erklärt, dass der zurzeit gültige Gesellschaftervertrag der Residenzort Rastede GmbH vorsieht, dass der Verwaltungsausschuss in Gänze als Vertreter in der Gesellschafterversammlung firmiert. Der Rat der Gemeinde Rastede hat bei der Gründung dieser Gesellschaft dieses Verfahren als zweckmäßig angesehen, da auf diese Weise eine breite Information sowie eine Beteiligung des politischen Spektrums dieser wichtigen Gesellschaft berücksichtigt wird. Das Registergericht hat seinerzeit darauf hingewiesen, dass der Gesellschaftervertrag aus dortiger Sicht dem Rechtsanspruch des ehemaligen § 111 NGO und der Nachfolgevorschrift des § 138 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz nur dann gerecht wird, wenn eine namentliche Benennung der stimmberechtigten Mitglieder des Verwaltungsausschusses erfolgt. Die Folge davon ist, dass nunmehr ein Beschluss gefasst werden muss, der noch einmal die Vertreter namentlich benennt. Dies sind die soeben bestimmten Mitglieder des Verwaltungsausschusses, sodass im Ergebnis gegenüber der bisher praktizierten Verfahrensweise keine Änderung eintritt.

Beschluss:

Vertreter der Gemeinde Rastede in der Gesellschafterversammlung der Residenzort Rastede GmbH sind die Verwaltungsausschussmitglieder: Bürgermeister Dieter von Essen, Beigeordneter Torsten Wilters, Beigeordnete Susanne Lamers, Beigeordneter Walter Steinhausen, Beigeordneter Thorsten Menke, Beigeordneter Klaus Hillen, Beigeordneter Rüdiger Kramer, Beigeordnete Monika Sager-Gertje, Beigeordneter Gerd Langhorst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 13.7

Huno Verlag GmbH - rasteder rundschau

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen bemerkt, dass sich gegenwärtig die Gesellschafterversammlung des Huno Verlages aus 17 natürlichen Personen und der Gemeinde Rastede, die ihrerseits bislang von Herrn Bürgermeister Decker vertreten wurde, zusammensetzt. Eine Vertretung war für den Verhinderungsfall bislang nicht vorgesehen.

Frau Lamers schlägt als Vertreter Herrn Bürgermeister Dieter von Essen vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Bürgermeister von Essen: 34

Herr Steinhausen stellt fest, dass Bürgermeister Dieter von Essen als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung des Huno Verlages entsandt wird.

Bürgermeister von Essen erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Frau Lamers schlägt nachfolgend Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel als Stellvertreter für Bürgermeister von Essen vor.

Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet, sodass Herr Steinhausen über den Vorschlag von Frau Lamers abstimmen lässt.

Der Rat beschließt:

Stellvertreter von Bürgermeister Dieter von Essen in der Gesellschafterversammlung des Huno Verlages ist Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 13.8

Sozialstation Rastede gGmbH

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen erläutert, dass der Rat der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung der Sozialstation Rastede einen Vertreter entsandt hat. Bislang war in dieses Gremium Herr Bürgermeister Decker entsandt.

Frau Lamers schlägt als Vertreter Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt. Herr Steinhausen stellt nach der Auszählung folgendes Wahlergebnis fest:

- abgegebene Stimmen: 34
- gültige Stimmen: 34
- Stimmen für Herrn Ersten Gemeinderat Henkel: 34

Herr Steinhausen stellt fest, dass Erster Gemeinderat Günter Henkel als Vertreter der Gemeinde Rastede in die Gesellschafterversammlung der Sozialstation Rastede entsandt wird.

Herr Erster Gemeinderat Henkel erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Tagesordnungspunkt 13.9

Sozialstation Nordenham-Butjadingen-Stadland gGmbH

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen führt aus, dass im Rahmen des gebildeten Organschaftsverhältnisses zwischen der Sozialstation Rastede gGmbH und der Sozialstation Nordenham-Butjadingen-Stadland gGmbH festgelegt worden ist, dass die Gemeinde Rastede eine Person in den Aufsichtsrat entsendet. Das Aufsichtsratsmandat nimmt derzeit Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel wahr. Eine Neubestimmung ist erforderlich, weil die gesellschaftsvertraglichen Vorgaben die Mandate zeitlich auf die jeweiligen Wahlperioden des Rates beschränken.

Herr Steinhausen bittet um Vorschläge für das Aufsichtsratsmandat bei der Sozialstation Nordenham-Butjadingen-Stadland gGmbH.

Frau Lamers schlägt als Vertreter Herrn Ersten Gemeinderat Günther Henkel vor.

Da nur ein Vorschlag genannt ist und niemand widerspricht, wird offen abgestimmt. Herr Steinhausen stellt nach Auszählung fest, dass Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel mit 34 Stimmen in den Aufsichtsrat der Sozialstation Nordenham-Butjadingen-Stadland gGmbH entsandt wird.

Beschluss:

Herr Erster Gemeinderat Günther Henkel mit 34 Stimmen in den Aufsichtsrat der Sozialstation Nordenham-Butjadingen-Stadland gGmbH entsandt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 34
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 14

Vereidigung des Bürgermeisters

Sitzungsverlauf:

Herr Steinhausen weist darauf hin, dass mit der am 11. September 2011 erfolgten Wahl von Herrn Dieter von Essen in das Amt des Bürgermeisters kraft Gesetzes zum 01. November 2011 ein Beamtenverhältnis begründet wurde. § 81 Abs. 1 NKomVG sieht vor, dass die Vereidigung des Bürgermeisters in der ersten Sitzung nach der Begründung des Beamtenverhältnisses erfolgt.

Herr 1. stv. Bürgermeister Wilters nimmt im Folgenden gemäß der Paragraphen 38 des Beamtenstatusgesetzes und 47 Niedersächsisches Beamtengesetz den zu leistenden Diensteid ab. Er bittet Herrn Bürgermeister Dieter von Essen den Diensteid zu leisten und unter Erheben der Hand die Eidesformel „Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“ nachzusprechen.

Herr Bürgermeister von Essen leistet den Diensteid durch Nachsprechen der Eidesformel.

Tagesordnungspunkt 15

Bericht des Bürgermeisters

Verwaltungsausschuss am 15.11.2011

Aufgrund fehlender Tagesordnungspunkte kann der für den 15.11.2011 vorgesehene Verwaltungsausschuss entfallen.

Ratssitzung am 06.12.2011

Neu angesetzt ist eine Ratssitzung für Dienstag, 06.12. 2011, um 17 Uhr im Dorfkrug Hankhausen. Dort muss unter anderem die Gebührensatzung für 2012 sowie die Änderung der Hauptsatzung (Anpassung an NKomVG) beschlossen werden. Im Anschluss an die Ratssitzung findet das traditionelle Grünkohlessen statt, zudem wie üblich die Partner/Partnerin herzlich mit eingeladen sind.

Rahmenterminplan

Die Verwaltung hat in diesen Tagen den Rahmenterminplan bis zu den Sommerferien 2012 erstellt. Die jeweiligen Termine können dem Ratsinformationssystem entnommen werden.

Containerklasse Schule Feldbreite

Die beschädigte Deckenkonstruktion in der Containerklasse der Schule Feldbreite wurde in den Herbstferien fachgerecht saniert. Der von der Gemeinde beauftragte Statiker hat die Reparaturarbeiten begleitet und abgenommen. Die Klassen stehen somit wieder uneingeschränkt für den Schulbetrieb zur Verfügung.

Tagesordnungspunkt 16

Schließung der Sitzung

Der Rastvorsitzende Herr Steinhausen schließt die öffentliche Sitzung des Rates um 18:21 Uhr